

Die Firma LASAK, der tschechische Hersteller von Zahnimplantaten und Materialien für Knochenregeneration, veranstaltete am Freitag, dem 7. April 2017, in Prag (CZ) die IMPLANTOLOGIE-Konferenz bereits zum 21. Mal. Fast zweihundert Zahnärzte und Zahntechniker aus ganz Tschechien und dem Ausland kamen zusammen, um nicht nur an dem fachlichen, sondern auch an dem gesellschaftlichen Programm teilzunehmen.

© TTstudio /Shutterstock.com

IMPLANTOLOGIE-Konferenz 2017

Herausforderungen in der täglichen Praxis

Die größte Resonanz auf der Konferenz erfuhr der Vortrag des niederländischen Implantologen Dr. Curd Bollen. Er konzentrierte sich bei seiner Präsentation auf das weitverbreitete Problem „der Halitosis“, unter der auch Patienten ohne Implantate leiden können. Zudem wies er daraufhin, wie man Patienten mit diesem Problem im Alltag einer Zahnarztpraxis behandeln könnte; die mit den Implantaten zusammenhängenden Ursachen der Halitosis wurden erläutert, außerdem wurde betont, was man bei den regelmäßigen Kontrollen beachten muss. Weiterhin



gab es einen interessanten Beitrag des spanischen Vortragenden Dr. Pelayo Antuña Valle, der sich mit den Möglichkeiten der prothetischen Behandlung mit Rücksichtnahme auf hohe Ästhetik sowie Gesundheit der umgebenen weichen und harten Gewebe befasste. Aufgrund ihrer Praxis von 4.000 Operationen konnten Dr. Dana Kopecka und Prof. Dr. Antonín Simunek (CZ) kri-

tisch Stellung zum Thema Sinuslift nehmen. Der Erfolg von in den natürlichen Knochen eingesetzten Implantaten steigt, während die Erfolgsrate von Sinuslift stagniert. Diese Operationsmethode ist aus der Implantologie nicht mehr wegzudenken.

Ihre Eindrücke aus den Vorträgen, Meinungen und Erfahrungen konnten die Teilnehmer während des Empfangs austauschen. Highlight des Abends war die Molekularküche mit „rauchenden“ Getränken und bunten Häppchen.



Die erste hydrophile, bioaktive Oberfläche

Kontakt

LASAK Ltd.

Českobrodská 1047/46
190 01 Prag 9 – Hloubětín
Tschechische Republik
Tel.: +420 224 315663
www.lasak.com

mejplant^{two}

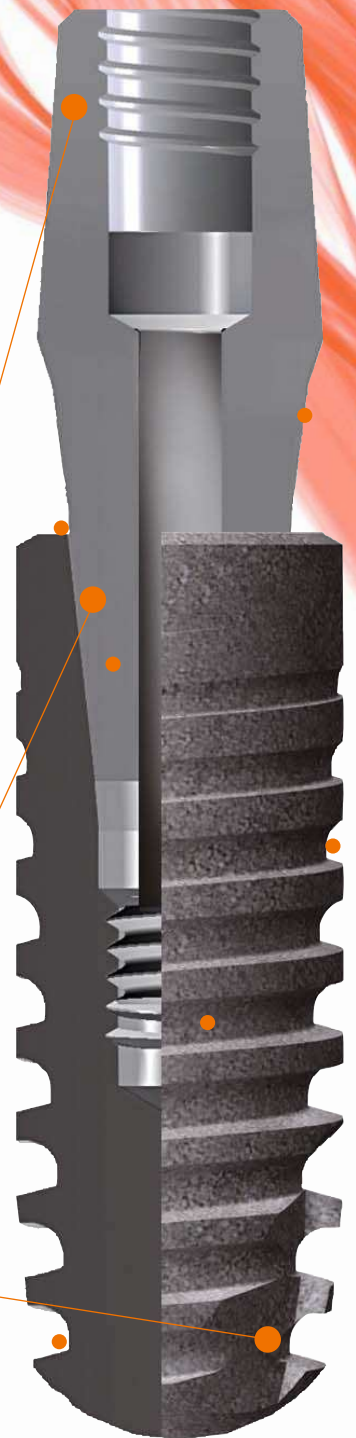
BACK TO THE ROOTS, SHAPING THE FUTURE



Vereinfachtes Prothetikkonzept
durch flexible Kombinierbarkeit
der Komponenten

Signifikante Erhöhung der
Dauerfestigkeit durch verstärkten
und verlängerten Innenkonus

Hohe Primärstabilität
durch EPS-Technik



Prof. Dr. med. dent. Georg-Hubertus Nentwig

G. Nentwig

Made in Germany. Made by MEISINGER.



NanoBone®

Cytoplast™



Meisinger
since
1888
www.meisinger.de